

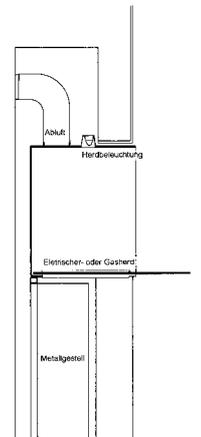


### Herd

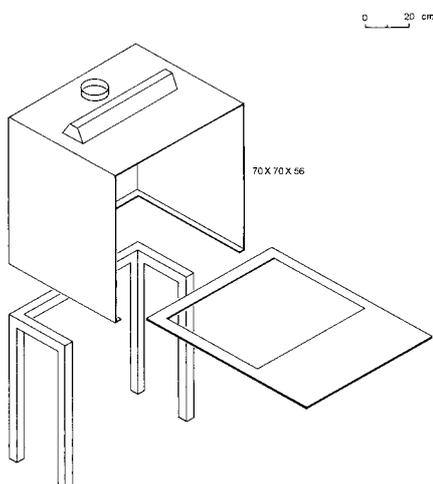
In einer Wandnische, als grosse metallische Feuerbox gestaltet, befindet sich die Kochgelegenheit. Sie berührt die Wände nicht und ist auf lange metallene Füsse gestellt. Der eigentliche Herd ist in eine in den Raum ragende „Zunge“ aus gebürstetem Inox eingelassen – Rauchabzug und Licht sind integriert.

### System für eine Living Kitchen

Haustieren ähnlich, enthalten die Möbel dieser Living Kitchen auf verdichtete und unvermutete Weise alle Funktionen des Kochens; ihr Äusseres gleicht einer sich bewegenden Reptilienhaut. Die einzelnen Möbel sind mit dunkelgrau veredeltem Carbalholz furniert; ihre Oberfläche präsentiert sich texturiert, leicht wechselnd, so dass die Möbel zum technischen Charakter reizvolle Distanz halten. Ein Öffnen ohne Anstrengung ergibt sich durch die Überlappung der Kastentüren und dadurch, dass diese in 45 Grad gegeneinander gewinkelt sind; die verschiedenen Kästen brauchen so keine Griffe. Gerade durch diese Überlagerung stellt sich der Effekt einer leicht gewellten Haut ein. Das Innere der Kästen ist in lebendigem Rot ausgeführt, vergleichbar den Innereien der gezähmten Tiere, welche zu Haustieren wurden. Der häusliche Gebrauch des Stauraumes, der abstrakte und reiche Charakter der Materialien sowie eine unerwartete Trennung mancher Funktionen verleihen dem Raum seine Ambiguität: Küche und Lebensraum in einem.



Breite 70 Tiefe 70 Höhe 56



### Herd

LIVING KITCHEN

Möbel für urbane Nomaden  
System für eine Living Kitchen  
oder die „Haustiere“

[www.comalini.com](http://www.comalini.com)

Massgeschneiderte Lösungen möglich

Design: Franca Comalini, Zürich